

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 11 Seite 1 des Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM am 08.07.2021
		den Beschluss		
138	21			<p>Erster Bürgermeister Kähler eröffnet am Donnerstag, 08. Juli 2021 um 19.00 Uhr im Sieben-Schwaben-Saal, Oberjägerstraße 7 die Sitzung des Marktgemeinderates.</p> <p>Er begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Marktgemeinderates, Herrn Unfried von der Mindelheimer Zeitung und Herrn Sommer vom Wochenkurier sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.</p> <p>Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest; Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.</p> <p><u>Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung</u></p> <p><u>1.Bgm.Kähler</u> informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einstellung von Frau Lisa-Maria Sing zum 01.07.2021 als Quartiersmanagerin in Teilzeit mit 14 Wochenstunden Aufgabeninhalte der neugeschaffenen Stelle sind: <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung und Entwicklung von generationsübergreifenden sozialen Konzepten - Die Bündelung und Vernetzung von sozialen Dienstleistungen - Die Organisation und Durchführung von Projekten - Öffentlichkeitsarbeit ➤ Vertrag mit der DB Netz hinsichtlich der Realisierung einer Buswendeanlage Die DB Netz bezuschusst diese mit 125.332 €. ➤ Vergaben im Rahmen der Freibadsanierung an die Firma AquaTec GmbH aus Erben: <ul style="list-style-type: none"> - Mess- und Regelanlage 20.598,90 € brutto - 4 Dosierpumpen 3.060,20 € brutto - 3 Chlorgasregelventile 10.888,50 € brutto
139	20			<p><u>Aktuelle Entwicklungen</u></p> <p><u>1.Bgm.Kähler</u> informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Flexibus – Start war am 01. Juli 2021 Entsprechende Flyer wurden mit der Unterallgäuer Rundschau und dem Wochen-Kurier verteilt und liegen in den Banken und Arztpraxen aus und bald auch im Rathaus. Die Hinweisschilder sind an allen Haltestellen montiert. <p><u>1.Bgm.Kähler</u> ersucht darum, Werbung zu machen und auch selbst damit zu fahren, um sich einen persönlichen Eindruck machen zu können. Regionalbus Augsburg und das Flexibus-Team werden demnächst zu einer Informationsveranstaltung einladen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Niederschrift über die <u>öffentliche</u> Sitzung Nr. 11 Seite <u>2</u> des Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM am 08.07.2021
		den Beschluss		
				<p>➤ First Responder - Start wird auf den 01.01.2022 verschoben Gründe dafür: Die Zusammenarbeit mit den Johannitern Bad Wörishofen/Kaufbeuren kam nicht zustande. Nach zahlreichen Besprechungen wurde die Mitarbeit im beiderseitigen Einvernehmen aufgekündigt, obwohl die Ausbildung der Ersthelfer und die Bereitstellung des Einsatzfahrzeuges bereits zugesagt war. Neuer Partner ist das BRK Kreisverband Unterallgäu. Das notwendige Einsatzfahrzeug wird nun von der Freiwilligen Feuerwehr Türkheim mit Unterstützung des BRK angeschafft. Die Fortbildung der bereits ausgebildeten Ersthelfer der Freiwilligen Feuerwehr ist bereits aufgenommen und die notwendige Schutzkleidung beschafft.</p> <p><u>Kämmerer Hiemer</u> informiert:</p> <p>➤ Gemeindliche Bauplätze Die Frist der zweiten Bewerbungsrunde war am 30.06.2021 beendet. Eingegangen sind 62 Bewerbungen, überwiegend für Bauplätze in Türkheim, darunter viele Interessenten von auswärts, 5 bewarben sich für einen Bauplatz in Irsingen. Restplätze gibt es noch 8 in Türkheim und 5 in Irsingen In der Sitzung am 29.07.2021 kann die Vergabe erfolgen. Zwischenzeitlich findet die Auswertung statt. Nach einer ersten Grobdurchsicht haben rund zwei Drittel der Bewerber die Mindestpunktzahl erreicht.</p> <p>➤ Kommunaler Finanzausgleich, Spitzengespräch vom 7.7.2021 Tenor: tragfähiger Kompromiss für alle Beteiligten, der Topf ist mit über 10 Mrd. Euro überraschend gut gefüllt, hiervon ca. 4 Mrd. Euro für Schlüsselzuweisungen</p> <p>➤ Schlüsselzuweisungen Die bayerischen Kreise und Gemeinden können auch 2021 mit hohen Schlüsselzuweisungen rechnen; knappe 4 Mrd. Euro sind dafür vorgesehen. <u>Kämmerer Hiemer</u> stellt fest, dass aufgrund der guten bzw. ev. überdurchschnittlichen Steuerkraft in 2020/2021 Türkheim wohl wenig davon bekommen wird; seinen Berechnungen zufolge in 2022/2023 gar nichts.</p> <p>➤ Gewerbesteuer ausfälle Die Kompensation durch Freistaat und Bund je zu 50 % wird auch für 2021 gefordert; seitens des Freistaates Bayern wurden die 50% auch zugesichert, auch wenn vom Bund nichts kommt. <u>Kämmerer Hiemer</u> stellt fest, dass Türkheim aufgrund der aktuell weiterhin sehr guten Gewerbesteuererinnahmen relativ wenig bis gar nichts bekommen wird.</p> <p>➤ Förderung von Hochbaumaßnahmen an Kindertagesstätten und Schulen: Die sukzessive Auszahlung der Zuschüsse für unsere neuen Kindergärten und den Anbau Grundschule wurde in den Planungen derzeit verteilt bis 2024 erwartet. <u>Kämmerer Hiemer</u> stellt fest, dass durch einen zusätzlichen Einmalbetrag in Höhe von 360 Mio. Euro im Hochbautopf eine schnellere Abfinanzierung bereits bewilligter Maßnahmen bzw. getätigter Investitionen möglich sein sollte und wir unsere Gelder damit auch etwas früher bekommen sollten.</p>

140 20**Grundsatzbeschluss über einen möglichen Aufstellungsbeschluss beim Projekt „Wertach Carré“**

(Letzte Behandlung am 17.06.2021 Nr. 134)

Es wird erwähnt, dass die Planer bislang zweimal im Marktgemeinderat referiert haben und viele Diskussionen über Für und Wider geführt wurden. Er erinnert, dass die vorgelegte Grundflächenzahl von der Bauverwaltung überprüft wurde und deren Berechnung eine Grundflächenzahl von 0,51 ergeben hat im Gegensatz zu den vom Planer vorgegebenen 0,63.

Die Investoren warten auf eine Entscheidung. Wenn heute eine Entscheidung für das Projekt getroffen wird, kann bis zur Sitzung am 29.07.2021 der Aufstellungsbeschluss vorbereitet werden.

Es gibt die Diskussion über die Vertagung auf die nächste Sitzung und darüber, ob das Grundstück auch von der Gemeinde erworben werden könnte.

Es wird auch darüber gesprochen, ob das Projekt grundsätzlich gewollt wird, da auch viele Probleme gesehen werden (Verkehrsanbindung, Naturfläche). Eine Verschiebung wird dann nicht gewünscht und eine Entscheidung soll getroffen werden. Die Befürworter bringen Argumente für die Bebauung vor, da alle möglichen Probleme gelöst werden könnten.

10 11**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat befürwortet das Projekt Wertach Carré und beauftragt die Verwaltung, zur Sitzung am 29.07.2021 den Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan vorzubereiten.

141 21**Anfrage Funknetzbetreiber - Standort Mobilfunkstation**

1.Bgm.Kähler informiert über die Anfrage von eubanet GmbH, Ibbenbüren handelnd im Namen und Auftrag für Telefónica Germany GmbH & Co oHG.

1.Bgm.Kähler stellt anhand nachfolgender Aufnahmen den blau markierten Suchkreis zur Akquirierung eines Grundstückes / Gebäudes für eine Mobilfunkstation dar:





Die Firma sucht eine kommunale Fläche als Dachstandort mit geeigneter Höhe und Aufbaumöglichkeit oder eine in Frage kommende Freifläche mit infrastruktureller Anbindung wie Strom und im Idealfall Glasfaser, um eine bestmögliche funktechnische Versorgung für Bürger sowie Gewerbetreibende zu gewährleisten und zur Verbesserung der Telekommunikationsinfrastruktur.

Das Mobilfunknetz in Deutschland weist noch erhebliche Lücken auf, dies wird auch in der Mobilfunkstrategie des Bundes zu Recht betont. Nur durch Schließung dieser Lücken kann dem vielfach propagierten Zielen einer flächendeckenden Versorgung ganz Deutschlands Rechnung getragen werden, was insbesondere auch zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse dringend erforderlich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Firma entsprechende Liegenschaften privater Eigentümer aufnehmen wird, sofern der Markt Türkheim keine geeignete Fläche zur Verfügung stellen kann.

1.Bgm.Kähler schlägt vor, als möglichen Standort für eine Mobilfunkstation Flur-Nr.1106 anzubieten. Die Örtlichkeit erläutert er anhand nachfolgendem Luftbild:



Es wird festgestellt, dass das Grundstück weit genug von der Wohnbebauung entfernt ist. Es ist zu bedenken, dass die Firma bei privaten Grundstückseignern anfragt, falls der Markt Türkheim keine Fläche anbietet und dabei möglicherweise fündig wird.

Die angedachte Fläche ist eine Ausgleichsfläche. Der Platzbedarf ist allerdings nicht so groß. Es gibt allerdings deswegen auch Bedenken.

19 2 Beschluss:

Der Marktgemeinderat könnte sich vorstellen, die Ökoausgleichsfläche Flur-Nr. 1106 der Gemarkung Irsingen als kommunale Fläche für einen Mobilfunkmasten anzubieten.

SONSTIGES1.Bgm.Kähler teilt mit:

- Schwierigkeiten bei der Wasserzuführung haben dazu geführt, dass die **Wassertretanlage an der Herdgasse** für kurze Zeit nicht genutzt werden konnte.
Mitarbeiter des Bauhofes richten die Anlage derzeit wieder so her, dass sie demnächst wieder geöffnet werden kann.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen
		den Beschluss	

- Die Wünsche, die heutzutage an Friedhofsverwaltungen gestellt werden sind vielfältig. Der **Friedhof in Türkheim** wird deshalb in einem ersten Abschnitt ab kommenden Montag so umgestaltet, dass **verschiedene Bestattungssysteme** angeboten werden können.

Mitglieder des Gemeinderates brachten noch folgende Wortmeldungen:

- der Fischereiverein ist Pächter des Baggersees der Firma Dachser, er betreut diesen und sauber hält ihn sauber. Seit Jahren gibt es Probleme mit dort feiernden Jugendlichen, die aufgrund der Präsenz durch Mitglieder des Fischereivereins gut in den Griff zu bekommen waren.

Seit dem letzten Jahr allerdings haben die Feiern auf diesem Areal komplett überhandgenommen und in diesem Ausmaß auch die „Hinterlassenschaften“ der Feiernden.

Anhand von Bildern stellt er die Situation dar, die der Fischereiverein nicht mehr hinnehmen will. Es sieht am Baggersee nach Feiern aus wie auf einem Schlachtfeld. Der zurückgelassene Müll, den die Mitglieder des Fischereivereins sammeln und entsorgen, füllt immer mehrere Säcke. Sogar kaputte bzw. aus-rangierte Grills und Stühle und ein Pavillon mussten schon entsorgt werden, von kaputten Kisten ganz zu schweigen. Es wird hingewiesen, dass die Zufahrt zum Baggersee per Schranke gesperrt ist und auch entsprechende Schilder darauf hinweisen, dass das Betreten nicht gestattet ist. Alle angebrachten Schilder wurden beschädigt und sogar demontiert. Autos werden vor der Schranke so abgestellt, dass ein Durchkommen z. B. eines Rettungsautos gar nicht möglich ist. Kürzlich wurde am Baggersee Abitur-Feier mit ca. 200 Personen angehalten. Es wird ausdrücklich betont, dass Badegäste geduldet werden und informiert, dass Weiher nach dem Gesetz zugänglich sein müssen. Der Fischereiverein hat zwischenzeitlich Müllbehälter aufgestellt.

Die Verwaltung wird darum gebeten, nach Möglichkeiten zu suchen bzw. den Fischereiverein darin zu unterstützen, künftig einen derartigen Missbrauch unterbinden zu können.

1.Bgm.Kähler sichert zu, die Verwaltung prüfen zu lassen, welche Maßnahmen umgesetzt werden können.

- Es wird für wichtig gehalten, dass nicht nur in der VG-Sitzung, sondern auch im Marktgemeinderat ein Beschluss gefasst wird, dass der ruhende Verkehr in Türkheim künftig kontrolliert wird. Er verweist z. B. auf die Parksituation an der Bahnhofstraße, die seines Erachtens nicht länger so bleiben kann.

1.Bgm.Kähler stellt fest, dass zunächst auch klar sein muss, wo die Sperrbezirke sein sollen.

Lfd.
Nr.

Anwesend

Für

Gegen

den
Beschluss

Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. **11**

Seite

7

des **Markt-Gemeinderates TÜRKHEIM**

am **08.07.2021**

- Die **Anbringung neuer Querungshilfen** für Schüler werden gelobt. Es wird angeregt, dass auch auf der Grabenstraße im Bereich zwischen abbiegendem Verkehr vom Torbogen herkommend und Kapuzinerstraße eine solche Querungshilfe anzubringen.

- Es wird an die Anbringung einer Beleuchtung entlang der **Buswendeanlage** auf dem **Bahnhofsvorplatz erinnert**. Zudem soll ein Fahrgastinformationssystem auch dort aufgestellt werden und der Bereich zwischen Bahnsteig 1 und Busspur mit ausgebaut werden.

Erster Bürgermeister Kähler schließt die öffentliche Sitzung und stellt die Nicht-öffentlichkeit her.